



# Deutsche Ecken

Man glaubt es kaum, aber auch Deutsche und Österreicher brauchen ab und zu einen Übersetzer.

Wenn ich an meinem Schreibtisch stehe, drehe ich mich öfters um. An der Wand hinter mir hängt eine physische Karte Österreichs, auf der Gebirgsketten, Flussläufe und Passstraßen deutlich zu erkennen sind. Ich liebe es, die Topografie zu studieren. Je weiter man mit den Augen nach Westen fährt, desto unwegsamer erscheint das Land.

Beim Kartenstudium hat mich ziemlich überrascht, dass der Westen des Landes nicht per Autobahn mit dem größeren Rest verbunden ist. Für ein modernes Industrie- und Autoland ist das keine Selbstverständlichkeit. Aber zur Lösung gibt es ja das Deutsche Eck.

Genau gesagt, sind es wohl drei: das Kleine Deutsche Eck bei Bad Reichenhall, das Große Deutsche Eck, das über Rosenheim führt – und kürzlich habe ich auch das Ganz Große Deutsche Eck entdeckt, das über München und Memmingen gen Vorarlberg reicht. Aber wem sage ich das: In Österreich kennt diese Ecken zwar nicht jedes Kind, aber doch fast jeder Autofahrer.

Dagegen hatte ich davon noch nie gehört. Oder vielmehr: Natürlich hatte ich davon gehört, nur nicht so. Jede halbwegs gebildete Deutsche wird auf die Frage nach dem „Deutschen Eck“ eine klare Antwort geben: Das Deutsche Eck steht in Koblenz, am Zusammenfluss von Mosel und Rhein!

Das wiederum scheint den meisten Österreichern nicht bewusst zu sein. Es ist schon erstaunlich, dass wir völlig unterschiedliche

Dinge meinen, wenn wir das Gleiche sagen – und uns darüber nicht einmal im Klaren sind.

Das ist auch bei zwei so eng verbandelten Ländern für die Politik wichtig. Als in der Coronakrise die Grenzen schlossen, war der Personenverkehr über die diversen Deutschen Ecken blockiert. Als Botschafter musste ich da als Übersetzer dienen und beiden Seiten erläutern, was die jeweils andere unter „Deutschem Eck“ versteht – und was nicht.

Moderne Technik ist dabei übrigens keine Hilfe, im Gegenteil. Wenn ich mich im Wiener Büro von der Landkarte an den Schreibtisch zurückwende und den



Begriff „Deutsches Eck“ in die Suchmaschine eintippe, finde ich auf Wikipedia Folgendes: „Deutsches Eck bezeichnet die kürzeren und verkehrsgünstigeren Straßen- und Eisenbahnverbindungen ... über das deutsche Staatsgebiet.“

Ich habe meinen Sohn gebeten, in Berlin das Gleiche zu tun. Er sandte mir folgenden ersten Satz: „Das Deutsche Eck ist eine künstlich aufgeschüttete Landzunge in Koblenz an der Mündung der Mosel in den Rhein.“ Merke: Verlassen Sie sich nicht auf Maschinen. Lieber miteinander reden!

**Ralf Beste** ist seit 2019 deutscher Botschafter in Österreich. In einem früheren Leben war er Journalist.